

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 35 (1937)

Heft: 10

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

können. Es ist ohne weiteres klar, daß die hier niedergelegten überschläglichen Kostenberechnungen und die auf Grund einzelner Untersuchungsergebnisse gezogenen Folgerungen nur innerhalb gewisser Grenzen Geltung haben können; sicher aber ist, daß die Photogrammetrie in ihrer Anwendung auf Grenzvermessungen wesentlich höheren Genauigkeitsansprüchen zu genügen vermag, als der flüchtige Leser aus den bisher veröffentlichten Untersuchungsergebnissen entnehmen kann. Genauigkeitsergebnisse, die heute erreicht wurden, können morgen oder übermorgen schon überholt sein. Es sind Grenzen, die irgendwo im Endlichen liegen, Richtungen aber sind unbegrenzt.

Und so zeigen die vorstehenden Ausführungen schließlich über das Anwendungsgebiet der Katastervermessung hinaus; denn überall, wo ein System von Punkten, das sich in geeigneter Weise kennzeichnen läßt, geometrisch zu bestimmen ist, oder wo die Messungen sich auf eine Anzahl vorgegebener Punkte (Paßpunkte) stützen muß, kann die Genauigkeitsleistung wesentlich erhöht werden; und damit werden sich dem Bildmeßverfahren wohl auch viele neue Anwendungsgebiete erschließen lassen.

Buchbesprechung.

Schlee, G., Feinmechanische Geräte. 16 × 21 cm, V + 140 Seiten mit 115 Abbildungen. Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart 1937. Preis gebunden RM. 6.80.

Das Buch behandelt in sechs Abschnitten einige Gruppen von feinmechanischen Geräten, nämlich: Feinmeßgeräte, Mechanische Zähler und Messer, Waagen, Vermessungsgeräte, Elektrische Messgeräte und optische und astronomische Geräte. Das kleine Werk will damit einen Einblick in die Feinmechanik geben. Es wendet sich in erster Linie an werdende Feinmechaniker, aber auch an Studierende, die es über die Materie orientieren möchte. Die unsere Leser besonders interessierenden Abschnitte über Vermessungsinstrumente und über optische und astronomische Geräte bieten eher ältere Konstruktionen, so daß ich nicht glaube, daß der Vermessungsfachmann sehr viel aus diesen Abschnitten ziehen wird. Der Druck und die Wiedergabe der Figuren sind sauber, das Papier gut.

F. Baeschlin.

Mitteilung der Redaktion.

Die vorliegende Nummer erscheint mit einer Verspätung von einer Woche, weil die Manuskripte der Druckerei zufolge Arbeitsüberlastung des Redaktors erst verspätet zugegangen sind.

F. Baeschlin.
